

20. April 2010

Dehoga ist auf Zukunft eingestellt

Gaststätten- und Hotelverband wählt Mike Kiefer zum neuen Kreisvorsitzenden / Martin Wissler zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Martin Wissler und sein Nachfolger Mike Kiefer mit dem Zweiten Vorsitzenden Dieter Krause (von rechts). Foto: Ulrike Jäger

LÖRRACH/OBERRIED. Mike Kiefer heißt der neue Vorsitzende des Lörracher Kreisverbandes des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga). Der Zeller Löwen-Wirt wurde bei der Kreisversammlung am Montag im Steinwasenpark in Oberried einstimmig gewählt. Er löst Martin Wissler aus Wieden ab, der nach zehn Jahren Vorstandstätigkeit sein Amt zur Verfügung gestellt hatte.

Stehende Ovationen gab es für Martin Wissler bei der Frühjahrsversammlung als Dank und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit. Seinen Elan, seinen Humor und sein Engagement hob Vizevorsitzender Dieter Krause hervor und eh sich Martin Wissler versah, hatte ihn die Versammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Einige neue Gesichter gibt es im Vorstand, denn die bisherigen Ausbildungswarte Iris Boch und Karin Wissing gaben ihr Amt ab. Daniela Stocker (Gasthaus Krone in Wiechs) und Alexander Pfanstiel (Gasthaus Fröhlicher Landmann Steinen) übernehmen diese Rolle, Simone Beha (Wasserschloss Inzlingen) wurde zur Beisitzerin gewählt und Jörg Buchleither und Hans Glöckler übernehmen von nun an die Vertretung der Fachgruppe Gaststätten in der Region Schopfheim/Steinen von Alfred Schmidt. Dieser wurde bei der Frühjahrsversammlung für seine über 30-jährige Vorstandstätigkeit geehrt. "Ein Urgestein tritt von der Dehoga-Bühne ab", formulierte es Martin Wissler und überreichte ein von allen Vorstandsmitgliedern signiertes Kochbuch als Geschenk. Auch die Utzenfelder Gastronomin Anna Lais (Gasthaus Eiche) und der Todtnauer Bernhard Wehrle (Gasthaus Sonne) wurden für 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Als Highlight und historischen Sieg bezeichnete Martin Wissler in seinem Rückblick die reduzierte Mehrwertsteuer von sieben Prozent auf den Beherbergungsumsatz. Dies sei auch der Erfolg des Dehoga-Verbandes, dessen Lobbyarbeit in den vergangenen Jahren an Kraft gewonnen habe. Den stärksten Umsatzeinbruch seit Jahren habe die Wirtschaftskrise hervorgerufen. Besonders hart betroffen seien Betriebe, die von Firmengeschäften abhängig sind, sagte Wissler und wies gleichzeitig auf den Jahresnettoumsatz hin, der von 240 000 Betrieben in der Hotellerie und Gastronomie in der Bundesrepublik jährlich erwirtschaftet wird und bei 55,5 Milliarden Euro liegt. Doch die wirtschaftliche Situation erhole sich langsam, die Talsohle scheint durchschritten, die Unternehmen schätzten ihre Lage wieder befriedigend bis gut ein.

Wissler bedankte sich in seinem letzten Auftritt als Kreisvorsitzender bei seinen Vorstandskollegen und Wegbegleitern und freute sich, dass einige junge Kolleginnen und Kollegen neu dazugekommen sind. "Hier ist

alles auf Zukunft eingestellt", betonte Wissler, der sich nun auf mehr freie Zeit freut, in der er sich auch seinem Hobby, dem Harley-Fahren, widmen kann. Und so gab es dann auch ein Reserverad für sein Motorrad und einen Gutschein für entsprechendes Equipment von seinem Team als Abschiedsgeschenk. Der Dehoga-Landespräsident Peter Schmid hob Wisslers Kompetenz und Elan hervor, mit dem er die Kreisstelle geführt hat. Es brauche einen starken Verband, um intensive politische Lobbyarbeit betreiben zu können. Die Reduzierung der Mehrwertsteuer sei ein wichtiger Schritt gewesen. 700 Millionen Euro stünden somit für Investitionen zur Verfügung. Durch den Druck des Verbandes, der 12 000 Mitglieder allein in Baden-Württemberg hat, seien die Politiker endlich auf die unterschiedlichen Steuersätze aufmerksam geworden. Schmid betonte, dass die Tourismusbranche in Baden-Württemberg genauso stark ist wie die Automobilbranche. Dass der Verband am Ball bleiben wolle, um die Reduzierung der Mehrwertsteuer auf sieben Prozent auch für die Gastronomie durchzusetzen, betonte der Landesvorsitzende und berichtete von weiteren Neuerungen im Gaststättenrecht, die der Verband durchgesetzt hat. Rechtsberatung und Betriebsberatung gehören ebenfalls zu den Aufgaben des Dehoga-Verbandes. Letztere würde seit der Krise verstärkt in Anspruch genommen, die 45 Berater wären vor allem in der Business- und Tagungshotellerie, die bis zu 30 Prozent weniger Umsätze verzeichnet, gefragt.

Autor: Ulrike Jäger

WEITERE ARTIKEL: KREIS LÖRRACH

Beutezüge mit brachialer Gewalt

Lörracher Gericht verurteilt Duo für eine Serie von 24 Einbrüchen im gesamten Kreis im November 2009. **MEHR**

Klinik stellt etwas richtig

Die Gewerkschaft Verdi und die Kreiskliniken einigen sich auf einen neuen Haustarifvertrag. **MEHR**

Weg zum Soll ist noch weit

Erst für 13 Prozent der Kleinkinder im Kreis gibt's Betreuungsplätze / Zuschuss für Kurse angepasst. **MEHR**